



GEFÖRDERT DURCH







WICHTIGE BEGRIFFE

Hyperautomation

Hyperautomation bezeichnet die umfassende Automatisierung von Geschäfts- und IT-Prozessen durch den kombinierten Einsatz verschiedener Technologien wie Robotic Process Automation, künstlicher Intelligenz, Maschinellem Lernen, Process Mining und Low-Code-/No-Code-Plattformen. Ziel ist es, möglichst viele Prozesse effizient und schnell zu automatisieren und gleichzeitig zu optimieren.

Robotic Process Automation (RPA)

Robotic Process Automation ist eine Technologie, die Software-Roboter einsetzt, um repetitive, regelbasierte Aufgaben zu automatisieren, die normalerweise von Menschen ausgeführt werden. Diese Bots interagieren mit digitalen Systemen und Anwendungen über deren Benutzeroberfläche (GUI), wodurch keine Änderungen an bestehenden Prozessen oder Schnittstellen erforderlich sind.

WICHTIGE BEGRIFFE

Künstliche Intelligenz (KI)

Künstliche Intelligenz, oft auch als Artificial Intelligence (AI) bezeichnet, ist ein Teilgebiet der Informatik, das sich mit der Entwicklung von Algorithmen beschäftigt, die menschliche kognitive Fähigkeiten wie logisches Denken, Lernen, Planen und Kreativität imitieren.

Maschinelles Lernen (ML)

Maschinelles Lernen (ML) ist ein Teilbereich der künstlichen Intelligenz (KI), bei dem Algorithmen automatisch aus Daten lernen, Muster erkennen und Entscheidungen treffen, ohne explizit programmiert zu sein.

WICHTIGE BEGRIFFE

Low-Code-/No-Code-Tools

Low-Code/No-Code-Tools sind Entwicklungsplattformen, die die Erstellung von Softwareanwendungen durch visuelle Oberflächen, Dragand-Drop-Elemente und vorgefertigte Module ermöglichen. Sie reduzieren den Bedarf an manueller Programmierung und richten sich sowohl an erfahrene Entwickler als auch an technisch weniger versierte Nutzer.